

# SCHRIFTLICHE PRÄPARATION

Name: Elke Kreiselmeyer

3. Klasse Primarschule

Datum: Februar 2012

Thema: Flüchtlinge heute und das biblische Buch Ruth

Zielsatz: Die Kinder lernen das biblische Buch Ruth kennen und erfahren, dass das Thema Flucht schon in der Bibel vorkommt.

Sie lernen eine Gesetzesvorschrift aus dem 5. Buch Mose kennen, die Flüchtlinge unter den besonderen Schutz Gottes stellt.

Zeit	Was?	Wie?	Methode/ Sozialformen	Material
00.00	<b><u>Einsteigen</u></b> Begrüßung und Ritual	L begrüßt S an der Türe Individuell	LV	
00.03	Wiederholung der Ruth-Geschichte	Am Boden ist wieder die Mitte gestaltet mit längerem (braunem?) Tuch als Unterlage, das durch eine farbige Schnur (als Landesgrenze) in zwei Hälften geteilt wird: links Bethlehem, rechts Moab.  12 Gegenstände und Figuren der letzten Stunde stehen hier am Rand bereit. JedeR darf sich einen Gegenstand/Figur nehmen und wir versuchen gemeinsam, die Geschichte von Noomi und Ruth noch einmal zu erzählen und die Gegenstände dazu zu legen.	Stummer Impuls  GA	Tuch, Schnur  Textblatt und: Noomi, gelbes Tuch, Wagen, grünes Tuch, Ruth, Orpa, 2. grünes Tuch, Getreideähren, Boas mit Gebetsschal, Brot, Frage- zeichen, Baby

00.10	<b><u>Erarbeiten :</u></b>	<p>L:</p> <p>In unserer Geschichte liegt noch immer ein Fragezeichen. Wisst Ihr, an welcher Stelle wir es auf das Tuch gelegt haben? (Ruth wollte wissen, was das für ein Gesetz ist, von dem die Knechte reden).</p> <p>Dieses Geheimnis wollen wir nun lüften. Dazu schauen wir am besten in der Bibel nach. (Soviele Bibeln wie Kinder präpariert bereit legen und beim 24. Kapitel des 5. Buch Mose, Vers 19 die Textstreifen A-M einlegen.)</p> <p>Wenn Du den Zettel gefunden hast, dann lies ihn still für Dich durch. Auf jedem Textstreifen steht ein Buchstabe am Anfang. Wenn wir die Textstreifen nun in alphabetisch richtiger Reihenfolge laut vorlesen, dann werden wir erfahren, von welchem Gesetz die Knechte, Boas und Noomi wissen.</p> <p>Wer kann noch einmal mit eigenen Worten sagen, was dieses Gesetz den Menschen in Israel vorschreibt? (für Fremde etwas übrig lassen von den Ähren, Oliven und Trauben bei der Ernte). Was erreicht dieses Gesetz? (Fremde, Witwen und Waisen, die es besonders schwer haben, müssen nicht verhungern). Warum sollen die Israeliten sich an dieses Gesetz halten? (Es ist von Gott gegeben, sie waren selbst einmal Fremde in Ägypten, jeder kann ein Flüchtling werden wie Noomi, Ruth und Besana – auch wir.)</p>	<p>Kreisform, LV</p> <p>EA</p> <p>GA</p> <p>UG</p>	<p>Fragezeichen</p> <p>Bibeln mit eingelegten Textstreifen, siehe AB Gesetz Textstreifen</p>
00.20	<b><u>Vertiefen I:</u></b>	<p>L: Ihr habt vielleicht bemerkt, dass Boas (zeigen) einen ganz besonderen braunweiss gestreiften Schal umliegen hat. Das ist ein jüdischer Gebetsschal und den habe ich Euch noch einmal in gross mitgebracht. (zeigen)</p> <p>Gläubige Juden tragen diesen Schal, wenn sie in der Synagoge/Kirche beten. An diesem Schal hat es unten besonders lange weisse Quasten. Diese Quasten sollen an das Gesetz erinnern, das Gott seinem Volk gegeben hat.</p> <p>Damit auch wir dieses gute Gesetz nicht vergessen, habe ich hier Schlüsselanhänger und weissen Faden. Jeder darf sich nun zwei weisse Fäden abschneiden und sie an dem Silberring befestigen. Befestigt den Silberring mit der weissen Quaste dann bitte in Eurem Ordner, so dass er nicht rausfallen kann.</p>	<p>LV</p> <p>EA</p>	<p>Boasfigur mit Gebetsschal, grosser Gebetsschal</p> <p>Silberringe, weisses Garn, Ordner</p>

00.35	<b><u>Vertiefen II:</u></b>	Die Geschichte ist für Ruth und Noomi doch noch gut ausgegangen. AB Text fertig erzählen.  Jetzt können wir die Geschichte von Ruth und Noomi auch in Eurem Ordner zu Ende gestalten. Schneidet das Gesetz, das Bild und den letzten Text aus und klebt sie passend dazu.	LV	AB Bild/Texte
00.50	<b><u>Schlussphase:</u></b>	Wenn noch Zeit ist, können die Bilder jetzt farbig gestaltet werden.	EA	